

Schillerhaus Rudolstadt

Ansicht



Beschreibung

Das Haus der Familie von Lengefeld-Beulwitz wurde nach aufwendiger Restaurierung, Sanierung und Modernisierung 2009 als Museum „Schillerhaus“ eröffnet. Die Ausstellung richtet ihr Augenmerk auf Friedrich Schillers Aufenthalt im Sommer 1788 in Rudolstadt. Er beschäftigte sich intensiv mit seinen Leidenschaften – der Historie und den Frauen. Eigentlich wünschte er, eine Enzyklopädie der „merkwürdigsten Revolutionen“ zu schreiben. Davon schaffte er nur den ersten Band: über die Niederländische Rebellion. Die beiden Damen dieses Hauses – die Schwestern Caroline und Charlotte – beanspruchten wohl seine ganze Aufmerksamkeit. Schließlich mündete diese „Ménage à trois“ in die Hochzeit mit Charlotte von Lengefeld. Viele Berühmtheiten wie Wilhelm von Humboldt, sein Bruder Alexander und Friedrich Freiherr von Hardenberg (Novalis) waren zu Gast in diesem Haus. Auch Johann Wolfgang von Goethe besuchte die Familie von Lengefeld-Beulwitz und traf hier mit Schiller am 7.9.1788 das erste Mal persönlich zusammen.

Die Ausstellung löst die Besucher schnell von museal-konservativen Erwartungen, denn neben Originalstücken bietet sie allerhand Überraschendes. Im Beulwitzschen Salon verfolgt man auf Monitoren das Treffen der Dichter, in einem Raum lauscht man dem vertonten Briefwechsel der Lengefeld-Schwester und Schiller. Somit ist es kein akademisches Literaturmuseum, sondern ein lebendiges, wohnliches Haus geblieben, in dessen Wänden gelebt und geliebt wurde.

Kontakt

Schillerstraße 25
07407 Rudolstadt
Telefon: 0 36 72 / 48 64 70
Telefax: 0 36 72 / 48 64 71
E-Mail: info@schillerhaus-rudolstadt.de

URL

www.schillerhaus-rudolstadt.de

Ansprechpartner

Diana Turtenwald; Sabine Sorge

Öffnungszeiten

April-Oktober: Dienstag-Sonntag: 10.00-18.00 Uhr, montags geschlossen
November-März: Dienstag-Sonntag: 10.00-17.00 Uhr, montags geschlossen

Schillerhaus Rudolstadt

Lagebeschreibung	<p>Das Schillerhaus befindet sich im Zentrum der Stadt, nur wenige Gehminuten vom Markt oder vom Bahnhof entfernt.</p> <p>Auto/Bus: Aus Richtung Weimar über die B 85 Aus Richtung Jena über die B 88 Aus Richtung Königsee über die B 88 Aus Richtung Saalfeld über die B 85 Aus Richtung Stadtilm über die B 90</p> <p>Parkplätze Autos: In der Schillerstraße stehen kostenfreie (2h Parkscheibe) sowie kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.</p> <p>Haltestelle Busse: In unmittelbarer Nähe befindet sich in der August-Bebel-Straße ein Halteplatz für Busse.</p> <p>Parkplatz Busse: Ein Parkplatz für Reisebusse steht am Busbahnhof zur Verfügung. Von dort sind es nur wenige Gehminuten zum Museum.</p>
Lernthemen	<p>Der Außerschulische Lernort „Schillerhaus Rudolstadt“ bietet vielfältige Chancen, sich handlungsorientiert mit zahlreichen Lernthemen auseinanderzusetzen. Folgende Schwerpunktsetzungen sind u. a. möglich:</p> <ul style="list-style-type: none">– Beziehung der beiden Geistesgrößen Friedrich Schiller und Johann Wolfgang von Goethe– Schiller als Historiker– bürgerliches und adliges Leben im ausgehenden 18. Jahrhundert– Frauen als Schriftstellerinnen
Sonstiges	<p>Das Schillerhaus ist ein Gebäude, welches um 1720 entstanden ist. Deshalb können nur kleinere Gruppen (bis 20 Personen) geführt werden. Ist der Besuch mit Aufträgen verbunden (siehe beispielsweise die angebotenen Materialien), so ist eine größere Personenanzahl kein Problem (ohne Führung). Das Schillerhaus ist für gehbehinderte Personen nicht geeignet. Im Untergeschoss befindet sich aber eine behindertengerechte Toilette (auch Rollstuhlfahrer).</p>